

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2009)
Heft: 3: Schwerpunkt Laufental

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Schwerpunkt

Eine Kleinstadt im Jura: Laufen hat alles...	3
Die Laufentaler-Abstimmungen: 1970-1994	7
Ricola, ein Global Player	13
Leben und überleben im Laufental	19
Eine Reise bis ins Urmeer	25
Ein ganz besonderer Laufentaler und Schwarzbube	28
Dr Peter Ryych (Reich) Ryychestai (Reichenstein)	29
Kultur im alten Schlachthaus	31

Feuilleton

Die Kultur-Tipps von akzent magazin	32
Rudolf Grüninger: Falsch gestellte Fragen	34
Reinhardt Stumm: Stumm macht's Trottoir!	36

akzent forum

Unsere Preise...	39
Sommerprogramm: Anregendes für Körper und Geist	40
Führungen	42
Ausflüge	44
Vorträge	44
Spiel	45
Literatur, Musik, Gestalten	45
Computer, Fotografie und Handy	45
Sprachen	51
Sport und Wellness	52

Pro Senectute beider Basel

Dienstleistungen	60
Sozialberatung – sozial und kompetent	62
BLKB: Wer sind meine Erben?	63
In eigener Sache	64

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]
Mitarbeiterin Feuilleton: Simone Leimgruber

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Gestaltung und Satz: Helga Halbritter
Druck: Schwabe AG, Muttenz
Auflage: 9900 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel, Titelbild, S. 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 16 oben,
18, 20, 21, 22, 23, 29, 30
Ricola, Laufen, S. 14, 15, 16 unten, 17
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Fragt man die lieben Miteidgenossen auf der anderen Seite des Juras, was sie vom Laufental wissen, dann können geografisch Versiertere erklären, dass es sich ganz im Nordwesten der Schweiz befinde. Vielleicht fällt ihnen ein, dass da hinten der Grenzverlauf hochkompliziert sei. Man wisse nie genau, ob man sich im Solothurnischen befinde, im Baselbiet, im Jura oder im Elsass. Ach ja, und gab es da nicht im Zusammenhang mit dem Kantonswechsel von Bern zu Baselland einen Skandal mit einem Berner Regierungsratskässeli? Aber das ist längst vergessen und vergeben.

Es lässt sich nicht leugnen: Im öffentlichen Bewusstsein fristet das Laufental eher ein Mauerblümchendasein. Zu Unrecht. In der vorliegenden Nummer des akzent magazins haben wir für Sie eine Fülle von Informationen zusammengetragen und aufgearbeitet: Über das Jurameer, das vor 200 Millionen Jahren die Gegend überflutete ebenso wie über den Basler Fürstbischof, die Solothurner und die Franzosen, die sich um ein Tal stritten, durch das bereits die Römer eine Heerstrasse angelegt hatten. Unser Kolumnist Carl Miville-Seiler erzählt vom Bischof Peter Reich von Reichenstein, der anno 1295 Laufen das Stadtrecht verlieh. Natürlich behandeln wir auch die Trennung des Tals vom Kanton Bern, die, wie es scheint, viele Laufentaler noch nicht verwunden haben. Ferner setzen wir uns mit der Wirtschaftsgeschichte des Tals auseinander und berichten über die Firma Ricola, den Global Player aus Laufen, der seine Kräuterprodukte erfolgreich in Europa, Asien und Amerika vertreibt. Lesen sie schliesslich unseren Artikel über das Kulturforum Laufen, welches im ehemaligen Schlachthaus das regionale Kulturschaffen fördert.

Die versteckte Schöne des Laufentals jedoch ist das Stedtli Laufen, das seinen Namen vom Lauffen hat, dem Wasserfall der lieblichen Birs, die sich zu Zeiten in ein brüllendes und tosendes Ungeheuer verwandeln kann. Doch das passiert nur alle dreissig Jahre einmal. Wer aber wie wir durch die alten Gassen mit ihren sorgfältig restaurierten Häuserzeilen gebummelt ist und die Stadttore und die barocke Katharinenkirche bewundert hat, neigt dazu, dem Stadtmarketing Recht zu geben, das selbstbewusst behauptet, Laufen sei die Perle des Baselbiets.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion